

Presseinformation

9. Mai 2006

Prokop, Bublan und Gabmann eröffnen neuen Grenzübergang

Insgesamt 16 touristische Grenzübergänge in Niederösterreich

In Mitterretzbach eröffnen Innenministerin Liese Prokop, ihr tschechischer Amtskollege Frantisek Bublan und Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute, Dienstag, 9. Mai, dem Europatag 2006, den neuen touristischen Grenzübergang beim Heiligen Stein. Dieser Grenzübergang ist einer von 22, die in diesen Tagen zwischen Österreich und Tschechien neu entstehen. Für die Grenzregionen bedeutet dies zusätzliche, attraktive Angebote im grenzüberschreitenden Tourismus.

Die vielen neuen Grenzübergänge seien der beste Beweis für das Zusammenrücken der beiden Staaten, betonte dabei Prokop: „Die vermehrte Anzahl der Grenzübertrittsmöglichkeiten spricht nicht nur für die guten nachbarlichen Beziehungen zwischen Tschechien und Österreich, sondern auch für die gute Zusammenarbeit auf lokaler Ebene.“

Der tschechische Innenminister Bublan sagte, es geht darum, „alle Projekte zu unterstützen, die bestehenden Kontakte zwischen den beiden Völkern zu verbessern, sei es auf kultureller, wirtschaftlicher oder touristischer Ebene“.

Für Gabmann bieten die touristischen Grenzübergänge „gänzlich neue Möglichkeiten, den Tourismus auf beiden Seiten der Grenze zu fördern, da beiderseits der Grenze attraktive Angebote vorhanden sind, die nun wesentlich leichter erreicht werden können“.

Für Nationalparkdirektor Robert Brunner geht mit der Eröffnung ein großer Wunsch in Erfüllung: „Wir werden in den nächsten Wochen neue Wege zwischen den Nationalparks Thayatal und Podyjí markieren bzw. beschildern und so das touristische Angebot der Nationalparkregion erheblich erweitern können.“

Insgesamt stehen zwischen Tschechien und Österreich nun 22 touristische Grenzübergänge für Fußgänger und Radfahrer offen, bis Jahresende sollen fünf weitere dazukommen. 16 dieser 27 touristischen Grenzübergänge werden dann Niederösterreich mit seinen Nachbarn verbinden. Es sind dies im Waldviertel Harbach, Brand, Haugschlag, Reingers, Kleintaxen, Schaditz, Heinrichsreith,

Presseinformation

Langau sowie im Weinviertel Mitterretzbach/Heiliger Stein, Seefeld/Kadolz, Alt Prerau und Ottenthal. Ein weiterer in Felling folgt im Laufe des Jahres. Dazu haben die drei Übergänge in Gmünd/Bleylebenstraße, Schlag und Hardegg jetzt länger offen.

Alle Übergänge sind das ganze Jahr über geöffnet, auch im Winter. Nur in der Nacht, zwischen 22 und 6 Uhr, bleiben die Grenzbalken geschlossen. Die genannten Grenzübergänge werden stichprobenartig kontrolliert, gültige Reisedokumente müssen aber jedenfalls mitgeführt werden.

Nähere Informationen beim Nationalpark Thayatal unter 02949/7005, e-mail office@np-thayatal.at und www.np-thayatal.at.